



127. Bauernschützenfest

# Um 18.11 Uhr gelingt Noltenhans der Siegerschuss

Rheda-Wiedenbrück (cd). Ralf Merschmann und Sven Noltenhans haben das Duell des 127. Bauernschützenfestes bestritten. Die beiden Kontrahenten kämpften sich durch fünf Stechen und bezwangen dabei 13 Gegner. Um 18.11 Uhr aber konnte Sven Noltenhans den entscheidenden Schuss setzen und darf sich fortan als Schützenkönig der Landgemeinde Rheda feiern lassen.

Keine halbe Stunde verging zwischen dem ersten Stechen und Noltenhans' Siegerschuss. Auch eine zwischenzeitlich in den Schießstand auf Pohlmanns Hof im Norden Rhedas geflogene Taube brachte Noltenhans und seine Mitsstreiter nicht aus der Ruhe.

Der neue König, der Gregor Pohlmann auf dem Thron der Bauernschützen abgelöst hat, regiert zusammen mit seiner Ehefrau Melanie. Noltenhans ist 35 Jahre jung und selbstständiger Installateur und Heizungsbauer-

meister. In seinem Betrieb an der Daimlerstraße in Rheda arbeitet auch Ehefrau Melanie mit. Zusätzlich managt sie auch das Familienunternehmen mit Tochter Pia (sechs Jahre) und Sohn Tim (vier Jahre).

König Noltenhans ist seit 1996 im Verein und engagiert sich dort seit 2013 zusätzlich als Schießwart. Er ist Mitglied der seit 2002 bestehenden Schützengruppe Heißmann und dort im Rang des Obergefreiten aktiv. So gehörten außer den Mitgliedern des Vereinsvorstands auch seine Gruppenkameraden zu den ersten Gratulanten des sichtlich gerührten neuen Schützenoberhaupt.

Zusammen mit Sven I. und Melanie I. sind das Geschwisterpaar Markus und Anja Kaiser sowie Maik Strüber und Ann-Christin Montag, Lars Witte und Stefanie Proske sowie Bernd und Nicole Moselage mit auf dem Thron der Bauernschützen im Schützenjahr 2014/2015.



Der neue Schützenkönig der Landgemeinde Rheda: Sven Noltenhans auf den Schultern von Michael Söbke (l.) und Sven Kreutzkamp. Es gratulierte Oberst Otto Nüßer. Bilder: Dresmann

Heimatvereine

## Ausflug führt nach Hannover

Rheda-Wiedenbrück (gl). Einen Ausflug nach Hannover unternahmen der Heimatverein Wiedenbrück-Reckenberg und der Heimatverein Rheda gemeinsam am Samstag, 6. September. Dort steht der Besuch der Ausstellung „Als die Royals aus Hannover kamen. Hannovers Herrscher auf Englands Thron 1714 bis 1837“ auf dem Programm. Nachmittags sollen die Herrenhäuser Gärten besucht werden. Der Bus hält um 7.30 Uhr an der Reitbahn in Wiedenbrück, um 7.45 Uhr an der Schlossstraße in Rheda und um 8.15 Uhr am Marktplatz in Gütersloh. Anmeldungen sind möglich unter ☎ 05242/377646 (Porkowsky) und unter ☎ 05242/906476 (Wedeking). Dort können auch nähere Informationen erfragt werden. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Kolping

## Senioren nehmen an Sternfahrt teil

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Senioren der Kolpingsfamilie Wiedenbrück nehmen an der Sternfahrt der Kolpingsenioren vom Bezirksverband Wiedenbrück teil. Sie findet am Donnerstag, 4. September, statt und führt nach Neuenkirchen. Die Kolpingsfamilie dort ist der Gastgeber. Ab 11.45 Uhr startet die Veranstaltung mit der Begrüßung und einem Imbiss. Die Wiedenbrücker Senioren starten entweder mit dem Fahrrad um 10.30 Uhr oder in PKW-Fahrgemeinschaften um 11 Uhr am Jugendhaus an Büschers Platz in Wiedenbrück. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis Sonntag, 31. August, erforderlich. Sie nimmt Günter Pott unter ☎ 05242/7602 entgegen. Er steht auch für weitere Fragen zur Verfügung.

CDU

## Anregungen und Fragen an Politiker

Rheda-Wiedenbrück (gl). Mitglieder des CDU-Ortsverbands Wiedenbrück sind am Samstag, 23. August, in der Altstadt anzutreffen. Sie stehen in der Zeit von 10 bis 12 Uhr auf dem Konrad-Adenauer-Platz für Fragen der Bürger bereit und nehmen Anregungen entgegen.

Marienkirche

## Lektoren treffen sich morgen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das nächste Treffen der Lektoren bei den Franziskanern in Wiedenbrück findet am morgigen Dienstag statt. Die Teilnehmer kommen um 19.30 Uhr in der Marienkirche zusammen.



Besondere Auszeichnung: Den goldenen Verdienstorden erhielt Christian Merschmann (l.) beim 127. Bauernschützenfest in Rheda aus den Händen von Oberst Otto Nüßer.



Freuten sich über ihre Beförderung: (v. l.) Hans-Jürgen Korbach, Günter Eickholz, Karin Pohlmann, Dieter Brand, Lothar Bänisch und Vize-Vorsitzender Guido Westermann.



Butterbrotosen der Bauernschützen gab es als Siegesprämie bei der Kinderbelustigung, die Anja Milchers (l.) und Claudia Kappel vorbereitet hatten.



Der Thron des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda: (v. l.) Anja und Markus Kaiser, Nicole und Bernd Moselage, Stefanie Proske und Lars Witte, Ann-Christin Montag und Maik Strüber, Thronoffizier Andreas Montag, Königin Melanie Noltenhans, König Sven Noltenhans und Thronoffizier Frank Linke.

## Abschied und Neubeginn

Rheda-Wiedenbrück (cd). Neubeginn und Ende liegen auch im Schützenwesen eng beieinander. So konnte sich der Vorstand rund um Oberst Otto Nüßer und seine beiden Stellvertreter Guido Westermann und Reinhard Bänisch über insgesamt fünf neue Schützengruppen freuen.

Namentlich sind das die Damentruppen Nina Voltmann und Clara Recker sowie die Herrengruppen Bureick, Baumjohann und Vatertag.

Kurz zuvor hatten die 595 angetretenen Schützen und die Besucher auf dem prall gefüllten Festplatz der Verstorbenen des vergangenen Schützenjahrs gedacht. Vor allem durch den Tod des Bauernschützenurgesteins Hans Pohlmann und den des Bataillonspfarrers Rüdiger Hinz wurde dieser Bestandteil des Festablaufs zu einem in diesem Rahmen besonderen und selten zuvor erlebten Moment der Bewegtheit und Trauer.

## Goldener Verdienstorden als Zeichen des Danks

Rheda-Wiedenbrück (cd). Eine ganz besondere Auszeichnung wurde am Schützenfestsamstag Christian Merschmann zuteil. Der Leutnant wurde mit dem goldenen Verdienstorden der Landgemeinde Rheda ausgezeichnet.

Seit seinem 19. Lebensjahr war der heute 47-Jährige als Schießwart bei den Bauernschützen bis zu diesem Fest aktiv. Im Rahmen

dieser Tätigkeit verbrachte er unzählige Stunden ehrenamtlich im Schießstand am Woesteweg. „Nun hat er beschlossen, jüngeren Kameraden diese Aufgabe zu übergeben“, sagte Oberst Otto Nüßer in seiner Ansprache. Der Verdienstorden sei ein Zeichen des Danks, erklärte Nüßer weiter.

Viele Schützenschwestern und -brüder konnten sich über Beför-

derungen freuen. So wurden 18 Mitglieder zu Gefreiten und 16 zu Obergefreiten befördert. 13 weitere Schützen tragen jetzt den Rang des Unteroffiziers.

Zu Stabsunteroffizieren wurden Jürgen Korczak, Frank Plock, Rolf Rodewig, Leo Topp und Dirk Vogt befördert. Feldwebel sind nun die scheidende Königin Ursel Meloh-Hollenbeck und Rainer

Koch. Zum Leutnant wurden Hans-Jürgen Korbach und Vize-Vorsitzender Reinhard Bänisch befördert. Lothar Bänisch, Günter Eickholz und Karin Pohlmann grüßen fortan als Oberleutnant. Dieter Brand und Ex-Regent Gregor Pohlmann erhielten die Beförderung zum Hauptmann.

Weitere Bilder im Internet: [www.die-glocke.de](http://www.die-glocke.de)

Rauchwolke sorgt für Aufsehen

## Plastikmüll in Brand geraten

Rheda-Wiedenbrück (ei). Eine riesige, schwarze Rauchwolke ist am Sonntagmorgen in Rheda-Wiedenbrück aufgestiegen: Der Grund dafür waren Plastikflaschen, die auf dem Hof des Entsorgungsbetriebs Tönsmeier am Pilgerpatt brannten. Das Feuer griff auch auf die dort gelagerten Papierballen. Es wurde niemand verletzt. Die Ursache stand laut Polizei zunächst noch nicht fest.

Bei der Feuerwehrestelle in Gütersloh meldeten sich kurz vor 10 Uhr mehrere dutzend Anrufer und berichteten über das Feuer. Daraufhin wurden sofort rund 70 Feuerwehrleute der Löschzüge Rheda und Wiedenbrück alarmiert, ferner der Messzug für gefährliche Stoffe und Güter des Kreises Gütersloh. Den Brand konnten die Feuerwehrleute zwar schnell unter Kontrolle bringen, dennoch mussten letzte Glutnester bis in die späten Nachmittagsstunden abgelöscht werden. Die Einsatzkräfte trugen Atem-

schutzgeräte, um sich vor den giftigen Rauchgasen zu schützen.

Einsatzleiter Ulrich Strecker hatte sofort den Messzug aus dem Nordkreis alarmieren lassen, um eine mögliche Gesundheitsgefährdung zu erkennen. Als die Spezialisten eintrafen, konnten sie aber unverrichteter Dinge wieder abbrechen: Der Brand der Kunststoffflaschen war gelöscht und der der Papierballen so weit unter Kontrolle, dass keine Gefahr mehr herrschte. An den Absperrungen der Polizei hatten sich dennoch viele Bürger versammelt, die sich Sorgen machten.

Der Qualm zog weitestgehend über unbewohntes Gebiet. Wegen des dichten Qualls bei der Entstehung des Feuers warnte die Autobahnpolizei die Verkehrsteilnehmer auf der angrenzenden Autobahn. Mit Hilfe von Schaummittel wurde das Feuer in den Papierballen förmlich erstickt, die Sauerstoffzufuhr unterbrochen. Mit Gabelstaplern wurden noch

nicht betroffene Quader umgesetzt, die anderen mussten auseinandergezogen und intensiv abgelöscht werden. Wegen Platzmangels auf dem Firmengelände wurden die Ballen mit Lastwagen zu einem anderen inzwischen verkauften Standort des Unternehmens in der Nachbarschaft transportiert.

Während der Löschzug Wiedenbrück auf dem Betriebsgelände arbeitete, postierte sich der Löschzug Rheda auf der Holunderstraße und unterstützte die Löscharbeiten insbesondere mit der Drehleiter aus der Höhe. Außer den brennenden Wertstoffen – laut Strecker rund 50 Kubikmeter – wurden ein angrenzender Zaun und einige Bäume durch die starke Hitzeeinwirkung beschädigt. Nach rund zwei Stunden konnte der Löschzug Rheda einrücken. Die Polizei sperrte die Holunderstraße bis kurz vor 12 Uhr.

Weitere Bilder im Internet: [www.die-glocke.de](http://www.die-glocke.de)



Mit einem massiven Schaumangriff löschte die Feuerwehr in Rheda-Wiedenbrück die in Brand geratenen Papierquader. Die Polizei schätzt den gesamten Sachschaden auf rund 10 000 Euro. Bild Eickhoff

**Die Glocke**  
die guten Seiten des Tages

**Ihr Draht zu uns**

**Lokalredaktion**  
E-Mail ..... rwd@die-glocke.de  
Telefon ..... (0 52 42) 92 65 - 20  
Telefax ..... - 90  
Nimo Grujic (Leitung) ..... - 21  
Nina Tiemann (Stv. Leitung) ..... - 27  
Lars Nienaber ..... - 22  
Volker Wassum ..... - 24  
Katharina Werneke ..... - 25

**Lokalsport**  
E-Mail ..... rwd-sport@die-glocke.de  
Telefax ..... (0 52 42) 92 65 - 90  
Henning Hoheisel ..... - 30

**Geschäftsstelle**  
E-Mail ..... gs-rwd@die-glocke.de  
Telefon ..... (0 52 42) 92 65 - 0  
Telefax ..... - 19

**Öffnungszeiten**  
Mo. bis Do.: 8.30 bis 13 Uhr und  
14.30 bis 17.30 Uhr  
Fr.: 8.30 bis 13 Uhr und  
14.30 bis 16.30 Uhr  
Sa.: 8.30 bis 11 Uhr

**Postanschrift**  
Lange Straße 44  
33378 Rheda-Wiedenbrück

**Internet**  
[www.die-glocke.de](http://www.die-glocke.de)